

Als die Engländer die Socken benutzten

Eines Tages es war kurz vor Weihnachten. Da machte sich der  auf den Weg und flog über den Nordpol, über den Südpol, über Amerika, über Australien, er kam auch nach Afrika und Asien, anschließend nach Europa. Er flog über die ganze  , bis er in England ankam. Dort lag so viel  , dass er nicht landen konnte.  und seine  bemühten sich und fanden sehr spät einen Landeplatz. Der  ging um die  , doch alle schliefen. Da kletterte er ein Dach hinauf und rutschte  durch einen  . Da sah er die Socken der  liegen und hing sie wieder auf. Da kam ihm eine Idee, die ging so: Er nahm etwas Elfenstaub und streute es auf die Socken. Die wurden größer und größer, bis sie so groß waren, dass alle Geschenke hinein passten. Das machte er bei allen anderen  . Das ist die Geschichte „Als die Engländer die Socken benutzten“.

 = Weihnachtsmann,  = Erde,  = Schnee,  = Rudolf das Rentier,  = Rentierfreunde,  = Schornstein,  = Kinder,  = Häuser **Erfunden, aufgeschrieben und gesetzt von Alissa Al-Bahra – 5a**

Wollt ihr auch so einen Engel haben?



Dazu braucht ihr: Eine alte CD, eine Schere, Draht, eine Heißklebepistole, Schmuck (z.B. Papiersterne), eine Styroporkugel und Watte. Das bekommt ihr in einem Bastelladen. Nehmt die CD und teilt sie in vier Viertel mit einem Bleistift. Schneidet ein Viertel ab. Dann habt ihr die Grundlage. Steckt den Draht in die Styroporkugel und führt ihn an der matten Seite entlang (dort, wo die Schrift ist) und macht unten einen Fuß. Klebt alles an. Macht einen zweiten Fuß. Bemalt das Gesicht nach eurem Geschmack. Dann könnt ihr Arme aus Draht aufkleben und die Enden mit Verzierungen bedecken. Zum Schluss verziert ihr den Engel mit Sternen, Herzen, Watte und Glitzerstaub.

Weihnachten in anderen Ländern

- Australien:
- In Australien wird Weihnachten am Strand gefeiert
 - Der Weihnachtsmann kommt in Badehose und mit Surfbrett.
 - In Australien ist es zu Weihnachten 35° heiß, denn sie haben Sommer.

Weihnachtslieder:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Leise rieselt der Schnee,
Still und starr ruht der See,
Weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!</p> | <p>2. In den Herzen wird's warm
still schweigt Kummer und Harm
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald</p> |
|---|---|

Text: *Eduard Ebel* Melodie: *Alte Volksweise*

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all,
zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall,
und sehet, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.</p> | <p>2. Da liegt es ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh
Maria und Josef betrachten es froh;
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.</p> |
|---|---|

Worte: *Christoph von Schmid* Melodie: *Johann Abraham Peter Schulz (1794)*

Kochdauer: 30 bis 60 min

Zutaten:

- 90 g Staubzucker
- 250 g Butter
- 70 g Nüsse (gerieben)
- 1 EL Kakao
- 1 Stk. Eidotter
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Messerspitze Zimt
- Schokolade (zum Verzieren)
- 250 g weißes Mehl



Zubereitung von Schokoladen-Kipferl

Nehmt **alle** Zutaten und schüttet sie in eine große Schüssel. Mischt alles zu einem weichen Teig. Je länger ihr knetet, desto wärmer wird der Teig. Warmer Mürbeteig wird brandig - d.h. das Fett tritt aus und der Teig zerbröseln. Den Teig in Klarsichtfolie einschlagen und eine Stunde rasten lassen. Den Backofen auf 160 Grad vorheizen. Danach den Teig in 5 oder 6 Teile teilen und diese in Rollen zu 1,5 cm Durchmesser formen. Die Rollen in kleine Stücke teilen und daraus Kipferl (längliche, gebogene Backwaren) formen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und ca. 12-15 Minuten backen. Die Spitzen der ausgekühlten Kipferl in Schokolade tauchen.

Mein Wunschzettel

Ihr Wünscht euch doch sicher etwas zu Weihnachten, oder? Wir haben einen Wunschzettel, auf den ihr eure Wünsche schreiben oder auf der Rückseite malen könnt.

Hier könnt ihr schreiben.

Lieber Weihnachtsmann, ich wünsche mir:
